



Temperatur nach Maß

**Gustav Nolting GmbH
Neuzeitliche Heiztechnik**

**Betriebsanleitung
Operating Instructions
Mode d'utilisation**

NG-LE-10 S



INHALTSVERZEICHNIS

1.	Technische Daten.....	Seite 2
2.	Allgemeines.....	Seite 3
3.	Sicherheitseinrichtungen.....	Seite 3
4.	Aufstellung.....	Seite 3
5.	Montage / Inbetriebnahme.....	Seite 3 - 4
6.	Ausserbetriebnahme.....	Seite 4
7.	Wartungsarbeiten.....	Seite 4
8.	Mögliche Störungen und deren Ursachen.....	Seite 5
9.	Ersatzteilliste und Gerätezeichnung.....	Seite 6 - 7
10.	Elektrischer Schaltplan.....	Seite 8
	ENGLISH	Page 9 - 16
	FRANÇAIS	Pages 17 - 24



Wichtig! Unbedingt lesen!

Lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch. Bei Nichtbeachtung erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Schäden und Folgeschäden, die daraus entstehen, übernimmt die Gustav Nolting GmbH keine Haftung.

1. TECHNISCHE DATEN

Gerätetyp	NG-LE-10 S	
Nennwärmebelastung	kW	10,0
Gasart / Kategorie	Erdgas I 2 E	
Anschlußdruck	bar	0,02
Luftleistung	m ³ /h	500
Elektroanschluß	V/Hz	230 / 50
Nennstrom	A	0,3
Wurfweite	m	15,0
Länge	mm	500
Breite	mm	450
Höhe	mm	450
Gewicht	kg	16
Produkt ID-Nr.	CE-0085 AQ-0235	

Technische und maßliche Änderungen vorbehalten.

2. ALLGEMEINES

Vollautomatischer gasbefeuerter Warmluft-erzeuger der Baureihe NG-LE zur Stallbeheizung – ausgestattet mit Infrarot-Flammüberwachung, elektrischer Zündung, unterstützendem Luftgebläse, und offener Verbrennungskammer zum Betrieb ohne Abgasanlage.

3. SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Als Sicherheitseinrichtung gegen eine Überhitzung wurde das Gerät mit einem Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) ausgestattet.

Der STB schaltet das Gerät bei Überschreiten der fest eingestellten Temperatur aus. Die integrierte Wiedereinschaltsperr verhindert einen erneuten Start des Gerätes.

Nach der Auskühlung des Gerätes muß zuerst die Ursache behoben werden und der STB von Hand entriegelt werden. Der Entriegelungstaster befindet sich am Schaltkasten unter der schwarzen Kappe. Danach Entstörknopf vom Steuergerät an der Schaltkasten-Vorderseite drücken

Das Gerät ist mit einer Infrarot-Flammenüberwachung ausgestattet. Diese Einheit überwacht automatisch die Zündung, die Gaszufuhr und die Verbrennung des Gases. Dies erfolgt über die gesamte Einschalt- dauer des Warmlufterzeugers. Bei einer Störung, (rote Meldeleuchte leuchtet) wird über das Brenner-steuergerät das Warmluftgerät ausgeschaltet und die Gaszufuhr sofort unterbrochen.

4. AUFSTELLUNG

Vor der Aufstellung ist sicherzustellen, daß die örtlichen Versorgungsbedingungen (Gasart, Druck) und die gegenwärtige Einstellung des WLE übereinstimmen.

Die Geräte dürfen nur in gut belüfteten Räumen, **nicht** in Wohnräumen oder gleichartigen Aufenthaltsräumen, betrieben werden.

Um die MAK Grenzwerte im Aufstellungsort einzuhalten, muß pro KW Geräteleistung eine Frischluftmenge von mindestens 25 m³/h gewährleistet sein.

Der Warmlufterzeuger wird mittels geeigneter Ketten an den dafür vorgesehenen drei Ösen waagrecht frei im Raum aufgehängt.

Das Anbringen von Rohren, Schläuchen o.a. sowie Veränderungen des Querschnittes sind ausblas- und ansaugseitig nicht zulässig.

Ein ausreichender Abstand zu brennbaren Gegenständen und Bauteilen, besonders in Ausblas- richtung, ist **unbedingt** einzuhalten und bei der Inbetriebnahme zu überprüfen. Als oberer, unterer, seitlicher und hinterer Sicherheitsabstand sollten 1,5 m nicht unterschritten werden. In Ausblasrichtung sollen 10,0 m nicht unterschritten werden.

5. MONTAGE / INBETRIEBNAHME



Achtung:

Elektro- und Gasanschluß des Gerätes nur vom Fachmann nach den geltenden örtlichen Vorschriften durchführen lassen! In Deutschland TRGI und TRF.

Da es ggf. regionale Unterschiede in der Gaszusammensetzung gibt, ist bei der Inbetriebnahme vor Ort das einwandfreie Zünden zu kontrollieren. Bei nicht einwandfreier Zündung ist die Position der Zündelektrode anzupassen. In angemessenen Abständen sollte diese Kontrolle wiederholt werden

Elektroanschluß:

Mittels geräteseitiger Zuleitung an Schukostecker.

Ansteuerung:

Das Kabel des Raumthermostaten wird im Schaltkasten direkt auf der Klemmleiste angeschlossen.

Es ist auch möglich, statt eines Raumthermostaten den potentialfreien Heizkontakt der Lüftungssteuerung bzw. des Klimacomputers zu nutzen.

Statt der oben beschriebenen Ansteuerungsmöglichkeiten kann auch die für das betreffene Gerät vorgesehene Steckdose geschaltet werden.

Gasanschluß: G 1/2 " Innengewinde

Anschlußdruck: 20,0 mbar

Düsendruck: 8,0 mbar

Düse: 3,25 mm

Nach dem Öffnen des Gasventils den Hauptschalter auf **Heizen** bzw. **Ein** stellen.

Beim Betrieb mit Raumthermostat muß der Thermostat über Umgebungstemperatur eingestellt werden.

Mit dem Ventilator wird die Zündung automatisch eingeschaltet und nach einer kurzen Vorspülzeit das Magnetventil geöffnet.

Nach der Flammenbildung wird die Zündung abgeschaltet. Das Gerät hat seine Betriebsstellung erreicht.

Sollte die Flamme während des Betriebes ausfallen oder nach Ablauf der Zündzeit sich nicht gebildet haben, wird das Magnetventil automatisch geschlossen. Der Gasfeuerungsautomat hat eine Störabschaltung und Verriegelung durchgeführt. Die rote Störlampe am Schaltkasten leuchtet auf.

Sobald die eventuelle Störung behoben ist, kann das Gerät nach ca. 60 Sek., durch Drücken des Entstörtasters am Schaltkasten wieder in Betrieb genommen werden. Die rote Störlampe erlischt und der oben beschriebene Einschaltvorgang wiederholt sich.

6. AUSSERBETRIEBNAHME

Wahlschalter auf , 0 ' bzw. Gasventil schließen.

Vor dem Transport muß das Gerät vollständig ausgekühlt sein.

7. WARTUNGSARBEITEN

Um die Betriebssicherheit zu gewährleisten und eine optimale Wirtschaftlichkeit zu erzielen, muß in angemessenen Abständen das Gerät gewartet werden.

Hierzu folgendes unbedingt beachten:

- Bei Wartungsarbeiten muß der Netzstecker gezogen werden!
- Das Gerät, besonders der Flackerdetektor, Brenner und der Ventilator sind in angemessenen
- Zeitabständen auf Verschmutzung zu überprüfen und ggf. zu reinigen
- Nur Originalersatzteile verwenden
- Reparaturarbeiten an Elektrobauteilen nur von Fachleuten durchführen lassen
- Zur Reinigung **kein** Wasser verwenden!
- Nach erfolgten Wartungsarbeiten ist das Inbetriebnahmeverfahren mit Funktionskontrolle erneut durchzuführen.

8. MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN URSACHEN:

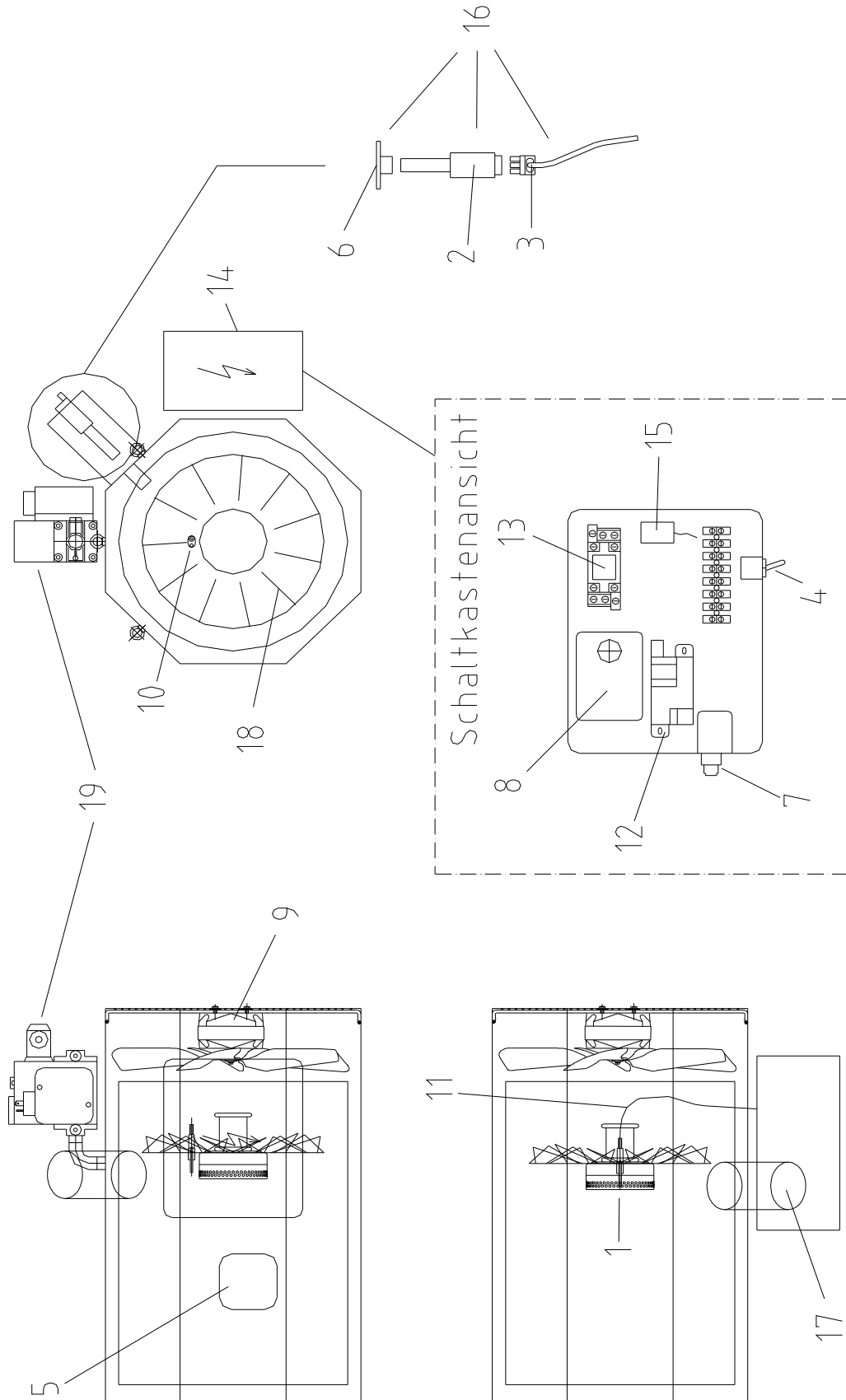
Störung:	Ursache:	Abhilfe:
Gerät startet nicht	Raumthermostat falsch eingestellt	Einstellung überprüfen
	Kein Raumthermostat angeschlossen	Brücke auf Klemmleiste
	Kein Strom	Anschlußstecker überprüfen Spannungsversorgung überprüfen
	Gasdruck	Überprüfen
Gerät läuft an, Zündung ist vorhanden, aber Magnetventil öffnet nicht und es erfolgt Störabschaltung	Relais defekt	Austauschen
	Sicherheitsthermostat hat ausgelöst oder ist defekt	Entriegeln bzw. austauschen
	Steuergerät defekt	Austauschen
	Flackerdetektor gibt während der Vorlaufzeit ein Flammensignal (rote Leuchtdiode brennt, obwohl sich noch keine Flamme gebildet hat)	Flackerdetektor ist defekt oder Fremdlicht ausgesetzt
	Differenzdruckwächter hat nicht geschaltet	Überprüfen
Gerät läuft an, keine Zündung, Magnetventil öffnet, Gas strömt ein und es erfolgt Störabschaltung	Zünderlektrode defekt	Austauschen
	Zündspalt zu groß	Verkleinern
	Zündkabel defekt	Austauschen
	Steuergerät defekt	Austauschen
Gerät läuft an, Zündung ist vorhanden, Magnetventil öffnet, Gas strömt ein, wird entzündet nach wenigen Sekunden erfolgt die Störabschaltung	Flackerdetektor verschmutzt oder defekt	Reinigen bzw. austauschen
	Steuergerät defekt	Austauschen
Gerät läuft an, Zündung ist vorhanden, Magnetventil öffnet, kein Gas strömt ein..... Störabschaltung	Regler defekt	Austauschen
	Gasdruck	Überprüfen
	Düse verstopft	Reinigen, austauschen
Gerät geht gelegentlich auf Störung	Flackerdetektor	Überprüfen
	Zündung	Überprüfen
	Schaltkasten	Auf lose Klemmen überprüfen
	Gasdruck	Überprüfen

9. ERSATZTEILLISTE

Pos.	Artikelnummer	Bezeichnung
1	100503	Brennerkopf DN 3,0 mm
2	100217	Flackerdetektor IRD 1020
3	100720	Fühlerkabel für IRD 1020
4	100867	Kippschalter
5	101300	Differenzdruckwächter
6	100719	Magnethalter für IRD 1020
7	100219	Sicherheitstemperaturbegrenzer 230 V
8	100724	Steuergerät SATRONIC TFI
9	102393	Ventilator S4S-300
10	100756	Zünderlektrode
11	101190	Zündkabel
12	101265	Zündtrafo ZAG-1
13	100728	Relais
14	100293	Schaltkastengehäuse NG-L-10 / 20
15	103569	Entstörkondensator
16	300440	Flackerdetektor inkl. Kabel + Halter
17	300241	Schutzrohr für IRD 1020
18	300373	Wirbelscheibe
19	101299	Gasarmatur

Zur Reparatur nur Originalteile des Herstellers verwenden!

NG - LE - 10



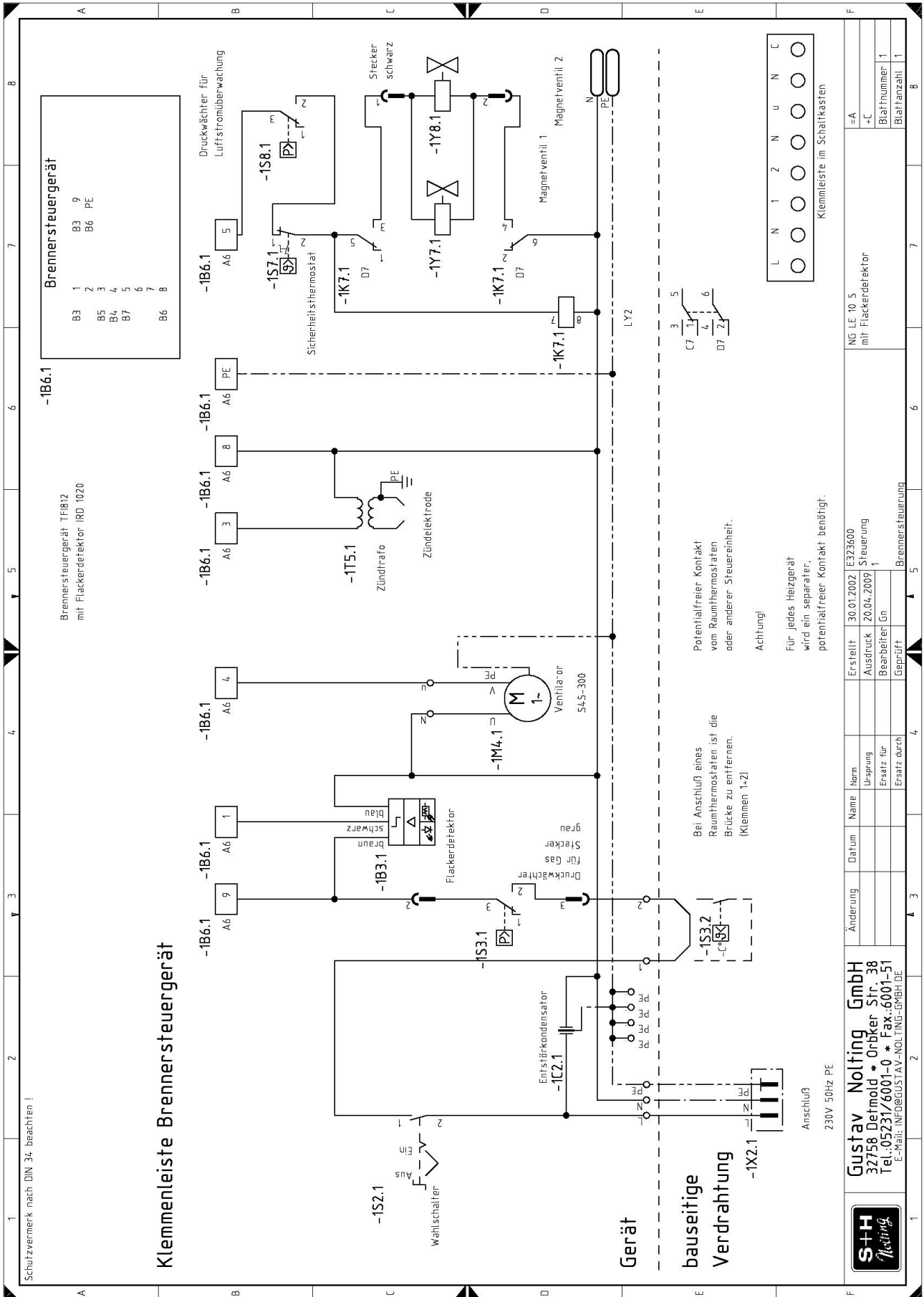


TABLE OF CONTENTS

1.	Technical Data.....	Page 10
2.	General.....	Page 11
3.	Safety Features.....	Page 11
4.	Assembly.....	Page 11
5.	Installation / Initial operation and further start-ups...	Page 11 - 12
6.	Placing out of service.....	Page 12
7.	Maintenance.....	Page 12
8.	Possible malfunctions and their causes.....	Page 13
9.	Spare Parts List and Components Overview.....	Page 14 - 15
10.	Electrical circuit diagram.....	Page 16
	DEUTSCH	Seite 1 - 8
	FRANÇAIS	Pages 17 - 24



IMPORTANT! READ CAREFULLY!

Please read the introduction carefully before starting up the equipment. In the event of non-compliance, any warranty claim becomes null and void. The Gustav Nolting GmbH is not responsible for damages or consequential damages that may arise therefrom.

1. TECHNICAL DATA

Series		NG-LE-10 S
Nominal heat loading capacity	kW	10.0
Gas type / Category		Natural gas I 2 E
Connection pressure	bar	0.02
Air output	m ³ /h	500
Electrical hook-up	V/Hz	230 / 50
Rated current	A	0.3
Blow	m	15.0
Length	mm	500
Width	mm	450
Height	mm	450
Weight	kg	16
Product ID N°		CE-0085 AQ-0235

We reserve the right to make technical and dimensional changes.

2. GENERAL

Fully automatic NG-LE gas-fired warm air heater for stable heating - equipped with infrared flame monitoring, electrical ignition, supporting air blower, and open combustion chamber for operation without an flue gas system.

3. SAFETY FEATURES

The unit is equipped with a safety temperature controller (STC) as a safety feature to prevent overheating.

The STC shuts down the unit upon exceeding the definitively set temperature.

The integrated restart lock prevents restarting the unit.

After cooling the unit, the cause must be eliminated and the STC must be manually released. The reset button is located on the switching unit under the black screw cap.

Then press the reset button of the control unit on the front of the switching unit.

The unit is equipped with infrared flame monitoring. This unit automatically monitors ignition, gas supply and combustion of the gas. This is done over the entire period during which the warm air heater is switched on. If there is a malfunction (the red warning light goes on), the warm air heater is switched off via the burner control unit and the gas supply is interrupted immediately.

4. ASSEMBLY

Before setting up it must be ensured that the local supply conditions (gas type, pressure) and the current setting of the WAH correspond.

The unit should be operated only in well-ventilated spaces and must **not** be used in residential or similar premises.

To comply with the MAC limit values at the set-up location, for each KW of device output a fresh air exchange rate of at least 25 m³/h must be ensured.

The warm air heater is freely horizontally suspended in the room using suitable chains connected to the three lugs provided for this purpose.

Attachment of pipes, hoses or the like as well as changes to the cross-section is prohibited on the inlet and outlet side.

It must be **absolutely** assured that there is adequate distance from inflammable objects and structural parts, especially on the exhaust side and

this must be verified at the time of initial operation and further start-ups of the equipment. The top, bottom, side and rear safety margins **must not be less than 1.5 m**. On the exhaust side, it must not be less than 10.0 m.

5. INSTALLATION / INITIAL OPERATION AND FURTHER START-UPS



Caution:

Electrical and gas hook-ups must be done only by a specialist and in accordance with local standards. TRGI and TRF in Germany.

Since there may be regional differences in gas composition, proper igniting must be checked on site at the time of initial operation and further start-ups. In the event of imperfect ignition, the position of the ignition electrode must be adjusted.

These inspections should be repeated at regular intervals

Electrical Hook-up:

Using a three-wire grounded plug on the equipment-side supply.

Triggering:

The room thermostat cable is connected directly to the terminal strip in the switching unit. It is also possible to use the floating heater contact of the ventilation control system or of the controlled environment computer.

Instead of the triggering options described above, the socket provided for the concerned unit can also be switched.

Gas Hook-up: G 1/2 " internal thread

Connection pressure: 20.0 mbar

Nozzle pressure: 8.0 mbar

Nozzle: 3.25 mm

After opening the gas valve, set the main switch to **HEAT** or **ON**.

With operation using a room thermostat, the thermostat must be set using room temperature.

Ignition is switched on at the same time as the blower and, after a brief pre-purge time, the solenoid valve is opened.

After establishing the flame, ignition is shut off. The unit has reached its operating setting.

If the flame should fail during operation or should not form by the end of the ignition time, the solenoid valve closes automatically. The automatic gas firing unit has executed a fault shutdown and block. The red fault light on the switching unit lights up.

As soon as any malfunction is corrected, the unit can be put back into operation after approximately 60 secs. by pressing the fault clearance switch on the switching unit. The red malfunction lamp goes out, the switch-on routine described above repeats.

6. PLACING OUT OF SERVICE

Selection switch to '0' or close the gas valve.

The unit must be completely cooled prior to transport.

7. MAINTENANCE

For assuring operational reliability and to achieve optimum cost-effectiveness, the unit must be serviced and cleaned at appropriate intervals.

When this is done, the following must be observed:

- When performing maintenance, disconnect the power cord!
- The unit, especially the infrared flicker sensor, burner and the blower must be checked at regular intervals for fouling and, if necessary, cleaned.
- Use only original equipment manufacturer's replacement parts.
- Repairs to electrical components must be done only by specialist personnel!
- **Do not** use water for cleaning!
- On completion of service work, initial start-up together with function check must be re-done.

8. POSSIBLE MALFUNCTIONS AND THEIR CAUSES:

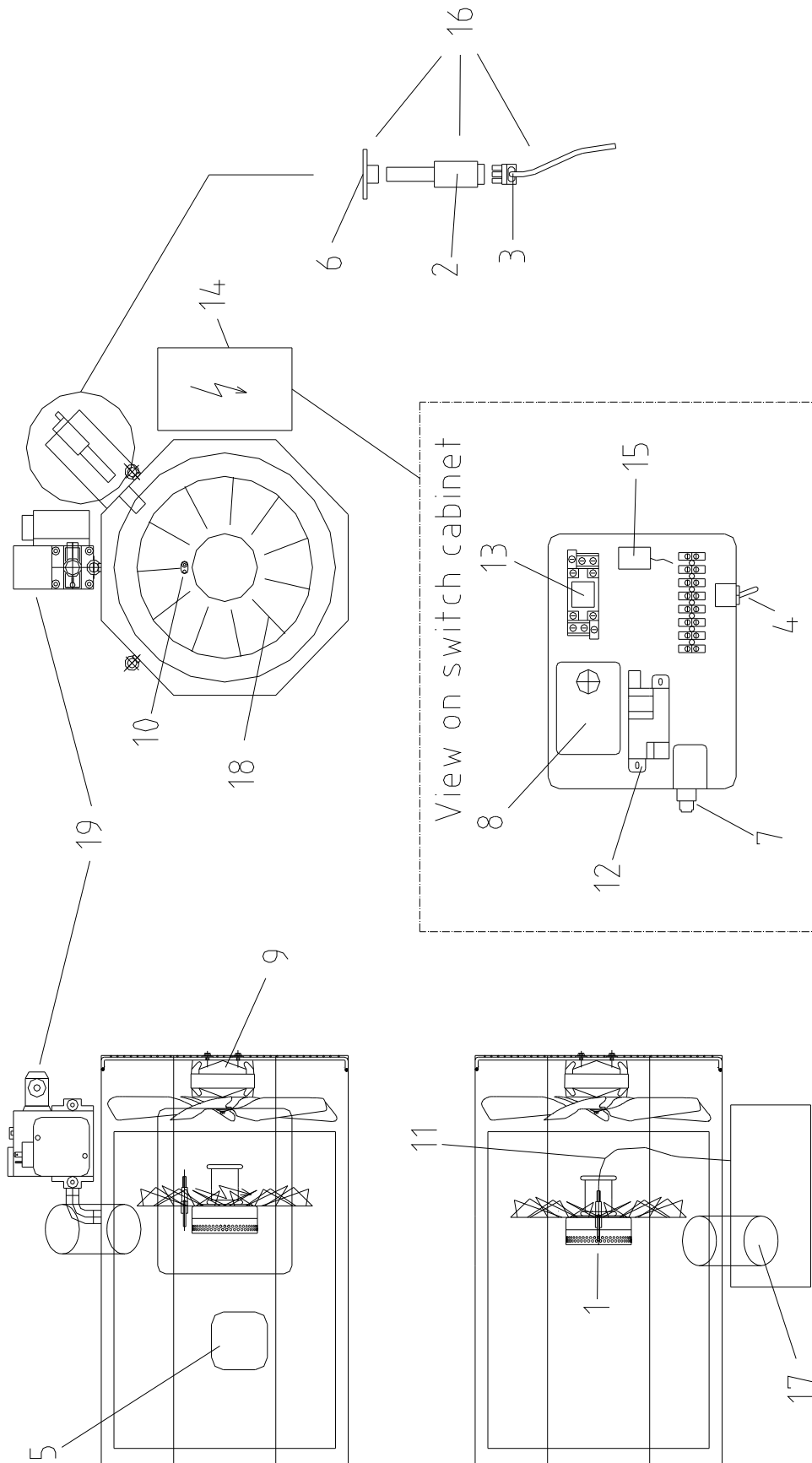
Malfunction:	Cause:	Remedy:
Unit does not start	Room thermostat is incorrectly set	Check setting
	No room thermostat is connected	Bridge on the terminal strip
	No power	Check the hook-up plug Check the power supply
	Gas pressure	Inspect
Unit starts up, there is ignition but the solenoid valve does not open ... malfunction shut-down	Defective relay	Replace
	Safety thermostat has triggered or is defective	Release or replace
	Control unit is defective	Replace
	Infrared flicker detector gives a flame signal during the lead-in time (red LED), although no flame has been established	Infrared flicker sensor defective or is exposed to outside light
Unit starts up, no ignition, solenoid valve opens, gas flows in.....malfunction shutdown	Differential pressure monitor did not trigger	Check
	Ignition electrode defective	Replace
	Ignition gap too large	Reduce
	Ignition cable defective	Replace
Unit starts up, ignition present, solenoid valve opens, gas flows in and is ignited...after several seconds malfunction shutdown occurs	Control unit is defective	Replace
	Infrared flicker sensor fouled or defective	Clean, replace
	Regulator is defective	Replace
	Gas pressure	Inspect
Unit starts up, ignition present, solenoid valve opens, no gas flows In.....malfunction shut-down	Nozzle fouled	Clean, replace
	Infrared flicker sensor	Inspect
	Ignition	Inspect
Unit occasionally goes to malfunction	Switching unit	Check for loose contacts
	Gas pressure	Inspect

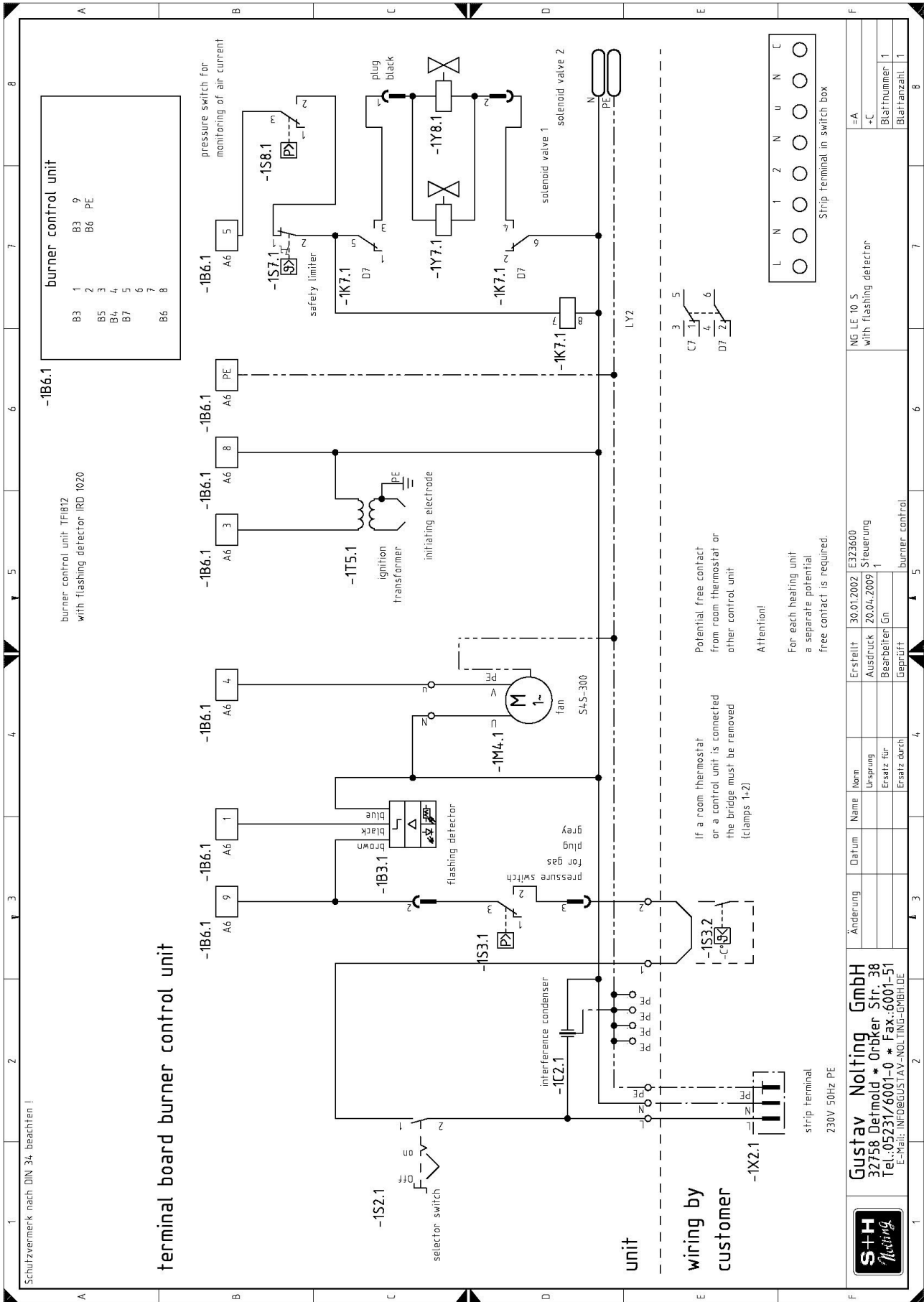
9. SPARE PARTS LIST

Pos.	Item No.	Name
1	100503	Burner head DN 3.0 mm
2	100217	Infrared flicker sensor IRD 1020
3	100720	Sensor cable for IRD 1020
4	100867	Rocker switch
5	101300	Differential pressure monitor
6	100719	Magnet holder for IRD 1020
7	100219	Safety temperature controller 230 V
8	100724	Control unit SATRONIC TFI
9	102393	Fan S4S-300
10	100756	Ignition electrode
11	101190	Ignition cable
12	101265	Ignition transformer ZAG-1
13	100728	Relay
14	100293	Switch box housing NG-L-10 / 20
15	103569	Reset capacitor
16	300440	Flicker detector incl. cable + bracket
17	300241	Protective tube for IRD 1020
18	300373	Gasket
19	101299	Gas fitting

Use only OEM parts for repairs!

NG - LE - 10 S





Gustav Nolting GmbH
 32758 Detmold * Orster Str. 38
 Tel.: 05231/6001-0 * Fax: 6001-51
 E-Mail: INFO@GUSTAV-NOLTING-GMBH.DE



Änderung	Datum	Name	Norm
		Erstellung	30.01.2002 E323600
		Ursprung	Ausdruck 20.04.2009 Steuerung
		Ersetzt für	1
		Ersetzt durch	Geprüft
		Geprüft durch	burner control

NG LE 10 S with flashing detector	=A	
	=C	
Blattnummer: 1		
Blattanzahl: 1		

TABLE DES MATIERES

1.	Spécifications techniques.....	Page 18
2.	Généralités.....	Page 19
3.	Dispositifs de sécurité.....	Page 19
4.	Installation.....	Page 19
5.	Assemblage / Mise en service.....	Page 19 - 20
6.	Mise hors service.....	Page 20
7.	Maintenance.....	Page 20
8.	Les dysfonctionnements possibles et leurs causes.	Page 21
9.	Liste de pièces de rechange et aperçu des composants.....	Page 22 - 23
10.	Schéma des connexions électriques.....	Page 24
	DEUTSCH.....	Seite 1 - 8
	ENGLISH.....	Page 9 - 16



IMPORTANT! A LIRE IMPERATIVEMENT!

Veuillez lire attentivement le manuel d'instruction avant la mise en service de l'appareil. Le non-respect des consignes résulte en l'annulation de la garantie. La société Gustav Nolting GmbH n'assume aucune responsabilité pour les dégâts et endommagements consécutifs qui en résultent.

1. SPECIFICATIONS TECHNIQUES

Version		NG-LE-10 S
Charge thermique nominale	kW	10,0
Type / catégorie de gaz		Gaz naturel I 2 E
Pression du gaz à l'entrée	bar	0,02
Volume d'air débité	m ³ /h	500
Raccordement au secteur	V/Hz	230 / 50
Courant nominal	A	0,3
Longueur du jet	m	15,0
Longueur	mm	500
Largeur	mm	450
Hauteur	mm	450
Poids	kg	16
N° d'identification du produit		CE-0085 AQ-0235

Les modifications techniques et dimensionnelles sont conservées.

2. GENERALITES

Générateur d'air chaud entièrement automatique chauffé au gaz de la série de construction NG-LE pour le chauffage de porcheries et poulaillers – équipé d'une surveillance de flammes infrarouge, allumage électrique, soufflets d'air supplémentaires et chambre de combustion directe pour fonctionner sans évacuation des fumées.

3. DISPOSITIFS DE SECURITE

L'appareil est équipé d'un limiteur de sécurité de température (LST), dispositif de sécurité contre la surchauffe.

Le LST met l'appareil hors service lorsque la température réglée est dépassée.

Le blocage d'enclenchement intégré prévient, que l'appareil démarre à nouveau.

Après le refroidissement, il faudra d'abord trouver et réparer la cause de la surchauffe de l'appareil avant de débloquent le LST manuellement. Le bouton-poussoir de déblocage se trouve sur le coffret de commande, sous le bouchon à visser noir.

Appuyez ensuite sur la touche de déverrouillage sur la face frontale du coffret de commande.

L'appareil est équipé d'une surveillance de flammes infrarouge. Ce dispositif surveille automatiquement l'allumage, l'alimentation de gaz et la combustion. Le dispositif surveille aussi longtemps que le générateur d'air chaud reste allumé. En cas d'un dysfonctionnement (quand le témoin rouge s'allume), le générateur d'air chaud est mis hors service par le dispositif de commande du brûleur et l'alimentation de gaz est immédiatement interrompue.

4. INSTALLATION

Avant d'installer le GAC, il convient de vérifier que les conditions locales d'alimentation (type de gaz, pression) correspondent à son réglage actuel.

L'appareil est prévu pour un fonctionnement dans les locaux bien aérés **exclusivement** et ne doit pas être utilisé dans les pièces d'habitation ni dans des locaux semblables.

Un volume d'air frais d'au moins 25 m³/h doit être garanti par KW de puissance de l'appareil, afin de respecter la valeur limite de concentration maximale sur le poste de travail à l'endroit de son emplacement.

Le générateur d'air chaud est suspendu librement et horizontalement dans le local au moyen de

chaînes adéquates attachées aux 3 anneaux prévus à cet effet.

Il n'est pas autorisé de raccorder des tuyaux, tubes, etc. ni d'apporter des modifications au diamètre, que ce soit du côté de l'air soufflé ou aspiré.

Une distance suffisante des matériaux et éléments de construction combustibles est à prévoir **impérativement** pour l'installation des conduites de sortie, cette distance doit être contrôlée lors de la mise en service. La distance au-dessus, en dessous et à côté de l'appareil doit être de 1,5 m minimum. En direction de l'air soufflé, respecter une distance de 10,0 m au moins.

5. ASSEMBLAGE / MISE EN SERVICE



Attention :

Les raccordements électriques et du gaz de l'appareil doivent être effectués par des spécialistes et conformément aux normes en vigueur sur le lieu d'installation! En Allemagne TRGI et TRF.

Comme il existe éventuellement des disparités régionales dans la composition de gaz, l'allumage correct est à contrôler avant la mise en service sur le site. En cas d'un allumage non correct, il faudra ajuster la position de l'électrode d'allumage. Cette inspection est à répéter à des intervalles réguliers.

Raccordement au secteur:

Au moyen d'une fiche à contact de protection.

Commande:

Le câble du thermostat de local est raccordé directement à la borne plate dans le coffret de commande.

Il est également possible d'utiliser le contact de chauffe sans potentiel de la commande de la ventilation, respectivement de l'ordinateur de climatisation au lieu d'un thermostat de local.

Au lieu des options de commande décrites ci-dessus, vous avez encore la possibilité de la prise prévue pour l'appareil en question.

Raccordement du gaz: G 1/2 " Filetage intérieur

Pression de raccordement: 20,0 mbar

Pression de la buse : 8,0 mbar

Buse: 3,25 mm

Régler l'interrupteur principal sur **Chauffage**, respectivement **Marche** après l'ouverture de la vanne à gaz.

Pour le fonctionnement avec le thermostat du local, le thermostat doit être réglé par la température ambiante.

L'allumage est enclenché en même temps que le ventilateur, et après une brève phase de pré-purge, la vanne électromagnétique s'ouvre.

L'allumage est désactivé lorsque les flammes sont allumées. L'appareil est alors en état de fonctionnement.

Si, durant le fonctionnement la flamme s'éteint ou si elle ne s'allume pas après l'écoulement de la période d'allumage, la vanne électromagnétique est fermée automatiquement. Dans ce cas, le brûleur à gaz automatique a effectué un arrêt de panne et a verrouillé l'alimentation. Le témoin indicateur rouge du coffret de commande s'allume.

Dès que l'éventuel dysfonctionnement a été réparé, l'appareil peut être remis en service après environ 60 secondes en pressant sur le bouton de dépannage du coffret de commande. Le témoin indicateur rouge s'éteint et la procédure d'allumage décrite ci-dessus est répétée.

6. MISE HORS SERVICE

Sélecteur sur ,0' respectivement fermer la vanne à gaz.

L'appareil doit être complètement refroidi avant le transport.

7. MAINTENANCE

Afin de garantir une sécurité et une efficacité de fonctionnement optimales de l'appareil, il est indispensable d'effectuer régulièrement les travaux de maintenance et de nettoyage.

Veillez impérativement observer les consignes suivantes:

- Retirer la fiche mâle de la prise avant d'effectuer les activités de maintenance.
- L'appareil, en particulier le détecteur infrarouge de scintillement, le brûleur et le ventilateur doivent être inspectés régulièrement et sont à nettoyer en cas d'encrassement.
- Veuillez utiliser uniquement les pièces d'origine
- Les réparations des composants électriques doivent être effectuées par des spécialistes
- **N'utilisez pas** d'eau pour le nettoyage
- Dès les travaux de maintenance terminés, il convient d'effectuer la remise en route ainsi qu'un contrôle fonctionnel.

8. LES DYSFONCTIONNEMENTS POSSIBLES ET LEURS CAUSES:

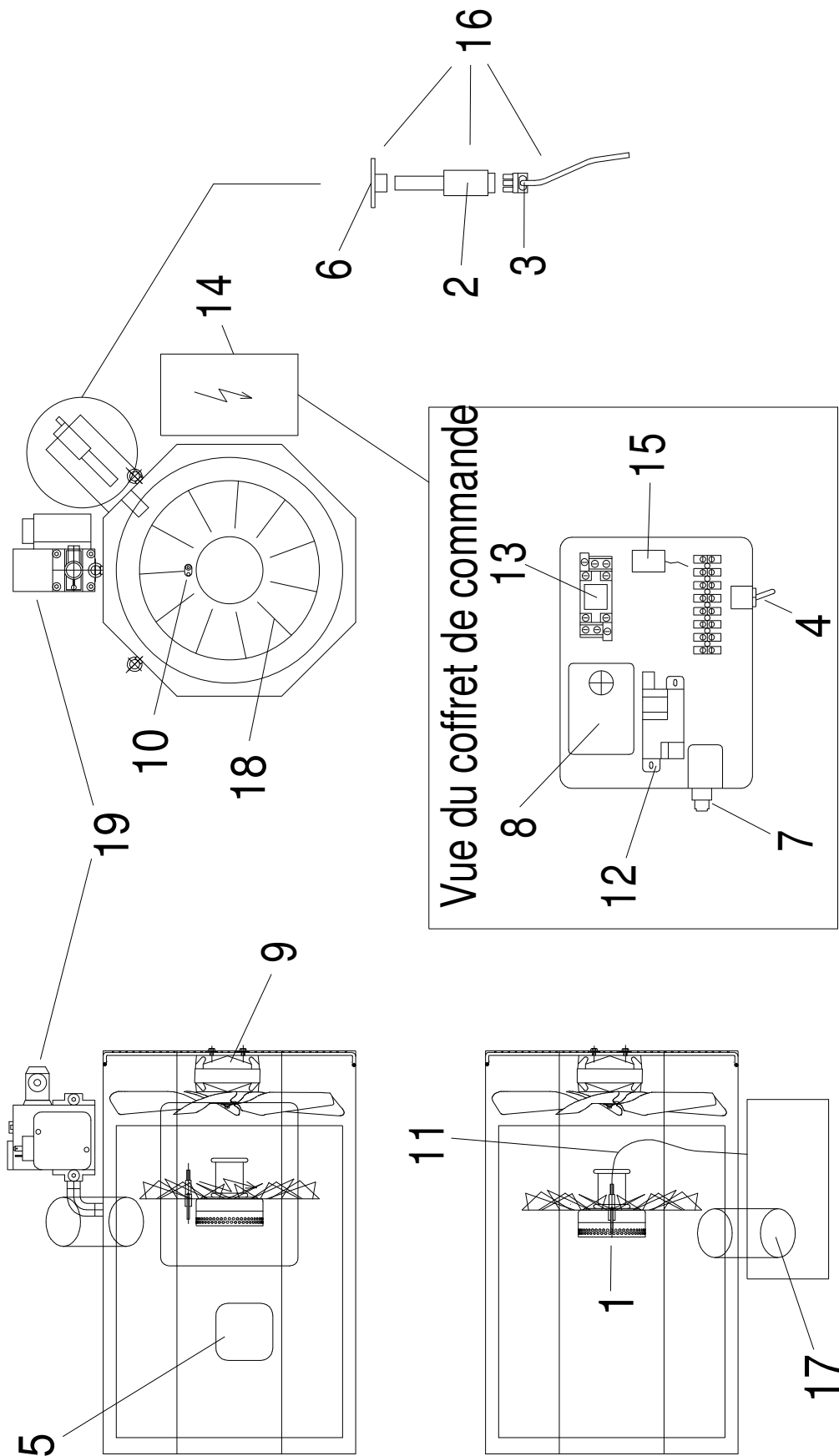
Dysfonctionnement:	Cause:	Dépannage:
L'appareil ne démarre pas	Le thermostat du local est mal réglé	Contrôler le réglage
	Le thermostat du local n'est pas raccordé	Pont sur la borne plate
	Manque de courant	Contrôler la fiche de raccordement Contrôler l'alimentation de tension
	Pression de gaz	Contrôler
L'appareil démarre, l'allumage s'enclenche, mais la vanne électromagnétique ne s'ouvre pas.....arrêt de panne	Relais défectueux	Remplacer
	Le thermostat de sécurité a déclenché ou est défectueux	Déverrouiller, respectivement remplacer
	Dispositif de commande défectueux	Remplacer
	Le détecteur infrarouge de scintillement donne un signal de flamme durant la temps de passage dans la canalisation montante (diode lumineuse rouge), alors que la flamme n'est pas encore allumée	Le détecteur infrarouge de scintillement est défectueux ou est exposé à une lueur externe
L'appareil démarre, aucun allumage, la vanne électromagnétique s'ouvre, le gaz entre..... arrêt de panne	l'avertisseur à pression différentielle ne s'est pas mis en marche	Contrôler
	Electrode d'allumage défectueuse	Remplacer
	Ecart d'allumage trop grand	Réduire
	Câble d'allumage défectueux	Remplacer
L'appareil démarre, l'allumage s'enclenche, la vanne électromagnétique s'ouvre, le gaz entre, est allumé.... après quelques secondes l'arrêt de panne survient	Dispositif de commande défectueux	Remplacer
	Détecteur infrarouge de scintillement encrassé ou défectueux	Nettoyer, respectivement remplacer
L'appareil démarre, l'allumage s'enclenche, la vanne électromagnétique s'ouvre.... le gaz n'entre pas..... arrêt de panne	Dispositif de commande défectueux	Remplacer
	Régulateur défectueux	Remplacer
	Pression de gaz	Contrôler
L'appareil a des pannes occasionnelles	Buse encrassée	Nettoyer, respectivement remplacer
	Détecteur infrarouge de scintillement	Contrôler
	Allumage	Contrôler
	Coffret de commande	Contrôler s'il y a des bornes détachées
	Pression de gaz	Contrôler

9. LISTE DES PIÈCES DE RECHANGE

Pos.	No. d'art.	Désignation
1	100503	Tête de brûleur DN 3,0 mm
2	100217	Détecteur de scintillement infrarouge IRD 1020
3	100720	Câble de capteur pour IRD 1020
4	100867	Interrupteur basculant
5	101300	l'avertisseur à pression différentielle
6	100719	Support à aimant pour IRD 1020
7	100219	Limiteur de sécurité de température 230 V
8	100724	Dispositif de commande SATRONIC TFI
9	102393	Ventilateur S4S-300
10	100756	Electrode d'allumage
11	101190	Câble d'allumage
12	101265	Transfo d'allumage ZAG-1
13	100728	Relais
14	100293	Boîtier pour coffret de commande NG-L-10 / 20
15	103569	Condensateur de dépannage
16	300440	Détecteur de scintillement avec câble et support
17	300241	Tuyau de protection pour IRD 1020
18	300373	Disque actuateur
19	101299	Robinetterie de gaz

Veillez utiliser uniquement des pièces d'origine du fabricant pour les réparations !

NG - LE - 10 S



EG – Konformitätserklärung *EC – Conformity – Declaration*

gemäß der EG- Richtlinie für Maschinen (2006 / 42 / EG), Anhang II A
In the sense of the EC direction of machines (2006 / 42 / EC), Annex II A

Hiermit erklären wir, daß die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie Maschine entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

We herewith declare that the machine indicated as follows meets the requirements of the fundamental demands in respect of safety and health of the EC direction of machines in its development, construction and design. The declaration will lose its validity when a modification of the machine will be made without having been coordinated with us.

Hersteller : Gustav Nolting GmbH
Manufacturer : Orbker Str. 38
D - 32758 Detmold

Produktart : Gaswärmeerzeuger: Warmlufterzeuger, ortsfest ohne Wärmetauscher
Kind of product : *Gas fired warm air heating system: stationary without heat exchanger*

Produktbezeichnung : Gasbefuerter Warmlufterzeuger zur Stallbeheizung
Description of product : *Gas fired warm air heating system for stable heating*

Typenbezeichnung : NG-LE10S
Model designation

Zutreffende EG-Richtlinien : Gasgeräte richtlinie 90 / 396 EWG
Applied EC direction : *Guideline for gas appliances 90 / 396 EC*
Maschinenrichtlinie 2006 / 42 / EG
Machine direction 2006 / 42 / EC
Niederspannungsrichtlinie 2006 / 95 / EG
Low voltage direction 2006 / 95 / EC
EMV- Richtlinie 2004 / 108 / EG
EMV direction 2004 / 108 / EC

Angewandte harmonisierte Normen :
Applied harmonized standards

DIN EN 12100-1 01:2003	Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allg. Gestaltungsleitsätze Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie <i>Safety of machines – basic concept, general guiding principles of Construction Part 1: General terminology, methodology</i>
DIN EN 12100-2 02:2003	Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allg. Gestaltungsleitsätze Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen <i>Safety of machines – basic concept, general guiding principles of Construction Part 2: Technical guiding principles and specifications</i>
DIN EN 60204-1; 06:2007	Sicherheit von Maschinen, Elektrische Ausrüstung von Maschinen <i>Safety of engines, electrical equipment of machines</i>
DIN EN 61000-6-4; 09:2007	Elektromagnetische Verträglichkeit, (EMV) Störaussendung, Industriebereiche. <i>Electromagnetic compatibility, specialist basic standard interference emission, industrial areas.</i>

Angewandte nationale Normen sowie technische Spezifikationen :
Applied national standards as well as technical specifications

DIN EN 525 11: 1997 Gasbefeuerte Warmlufterzeuger / *Gas fired warm air heating system*

EG-Baumusterprüfung durch: GWI Gaswärme-Institut e.V., Hafenstr. 101, 45356 Essen Prüfbericht Nr.: 116386T0 / 10476
EC type approval by: *GWI Gaswärme-Institut e.V., Hafenstr. 101, 45356 Essen (Germany) Test report no. 116386T0 / 10476*

Detmold, 04.01.2011



Geschäftsleitung
Management

**Unser umfangreiches
Lieferprogramm:**

- Warmluftferzeuger
- Anlagenbau
- Luftkanäle
- Gebläse für Traglufthallen und andere flexible Konstruktionen
- Steuerungsbau
- Stahlleichtbau
- Sondergerätebau
- Blechbearbeitung

**Our Comprehensive
Supply Program:**

- Warm Air Heaters
- System Construction
- Air Ducts
- Fans for air-supported domes and other flexible structures
- Control Systems Construction
- Light-weight Steel Construction
- Special Equipment Construction
- Sheet Metal

**Notre vaste
gamme de produits:**

- Générateur d'air chaud
- Construction d'installations
- Conduits de ventilation
- Soufflantes pour structures pneumatiques et autres constructions flexibles
- Construction d'éléments de réglage et de commande
- Constructions légères en acier
- Construction d'appareils spécialisés
- Façonnage de tôles



Gustav Nolting GmbH

Neuzeitliche Heiztechnik

Orbker Straße 38
D-32758 Detmold
Deutschland/ Germany/ Allemagne

Telefon 0049 5231 6001-0
Telefax 0049 5231 6001-51/-25
info@gustav-nolting-gmbh.de
www.gustav-nolting-gmbh.de